



## Effiziente IT bei sozialen Diensten

**Zehn Dienststellen an fünf Standorten, und alle kümmern sich selbst um ihre IT-Systeme – da war der Wildwuchs programmiert. Dem wollte der Kreisdiakonieverband Esslingen durch die Umstellung auf serverbasiertes Computing entgegenwirken. Hinsichtlich der dafür nötigen Systeme entschied sich der Verband für den 2X ApplicationServer und den Loadbalancer von 2X. Heute beziehen die etwa 100 Arbeitsplätze ihre Applikationen sicher und verlässlich von einem zentralen Server.**

Als kleinen Konzern der Herzen – so könnte man den Kreisdiakonieverband Esslingen mit Sitz in Kirchheim/Teck beschreiben. In dem Verband sind die Kirchenbezirke Bernhausen, Esslingen, Kirchheim und Nürtingen sowie fast alle diakonischen Einrichtungen im Einzugsgebiet organisiert. Zehn Dienststellen an fünf Standorten bieten ein umfassendes Angebot an Sozialleistungen, sind Ansprechpartner und Berater für Menschen in schwierigen Lebenslagen. Das Spektrum reicht von der Beratung von Erwerbslosen und der Migrationsberatung über die Behindertenhilfe und der Schwangerenberatung bis hin zur Sucht- und Schuldnerberatung. Rund hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich aufopfernd um die Ratsuchenden. Darüber hinaus betreibt der Verband so genannte Diakonieläden, in denen Bedürftige günstig gebrauchte Gegenstände des täglichen Lebens erwerben können, sowie Tafelläden für die Abgabe günstiger Lebensmittel.

**„Wir haben auch ein bekanntes Wettbewerbsprodukt angesehen, das aber zu komplex und letztlich auch zu teuer war.“**

All diese Leistungen müssen mit sehr knappen Budgets realisiert werden. Um so wichtiger ist die optimale Nutzung der Ressourcen – Verwaltungsaufwand muss minimiert und Prozesse möglichst effizient gestaltet werden. Das gilt natürlich auch für die Informationstechnologie. Gerade durch die hohe Zahl an Dienststellen war der Aufwand für das IT-Management erheblich – die meisten Dienststellen haben sich in Eigenverantwortung um die Systeme gekümmert, teils unter Einsatz externer Dienstleister.



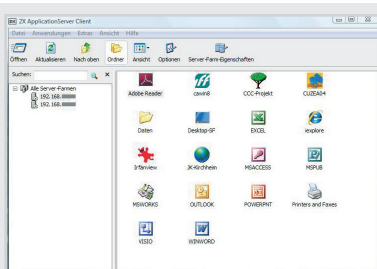
Klaus Konzelmann ist beim Kreisdiakonieverband Esslingen für die Beratung erwerbsloser Menschen zuständig und hat sich zudem den IT-Systemen angenommen. Mittlerweile ist Konzelmann etwa auch von Microsoft zertifiziert.

Klaus Konzelmann, beim Kreisdiakonieverband Esslingen zuständig für die IT-Systeme, hat sich daher intensiv mit serverbasiertem Computing auseinander gesetzt. Konzelmann erhoffte sich von der Vernetzung der Standorte und der zentralen Verwaltung aller Arbeitsplatzsysteme deutliche Vorteile hinsichtlich Stabilität, Kontrolle, Aufwand und Kosten.

Konkret sollte den Dienststellen ihre Software-Ausstattung zentral zur Verfügung gestellt werden. Nötig war daher ein leistungsfähiger Application Server. Konzelmann: „Nach der Recherche verfügbarer Produkte haben wir uns neben dem 2X ApplicationServer auch ein bekanntes Wettbewerbsprodukt angesehen. Das war aber zu komplex und auch deutlich zu teuer. Das Preis-/Leistungsverhältnis der 2X-Lösungen hat uns überzeugt. Dabei spielte auch das Lizenzmodell eine Rolle, denn bei 2X erfolgt die Lizenzierung pro Server.“

Um die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal zu nutzen und die Hochverfügbarkeit der Systeme zu sichern investierte der Verband zusätzlich in ein System für die Lastverteilung, auch hier fiel die Entscheidung zugunsten des 2X LoadBalancers.

Die Evaluierungsphase mit praktischen Tests lief über mehrere Wochen. Nach der Produktentscheidung wurde im März 2007 die Zentrale als erste Dienststelle auf serverbasiertes Computing mit den Lösungen von 2X Software umgestellt. Nach der erfolgreichen Implementierung in der Zentrale folgten Schritt für Schritt alle Standorte. Von April bis August 2007 wurden acht Dienststellen umgestellt. Anfang 2008 folgten die letzten Standorte.



Die Verbindung mit dem 2X Application-Server und der Bezug der zugewiesenen Applikationen erfolgt über den sehr einfach zu bedienenden Client.

**„Die Systeme sind nicht nur kostengünstig und laufen stabil – sie sind zudem für Administratoren und für Benutzer herzerfrischend einfach zu bedienen.“**



Der Kreisdiakonieverband Esslingen bietet ein breites Spektrum sozialer Beratungsleistungen und unterhält so genannte Diakonieläden, in denen sich Bedürftige kostengünstig mit Artikeln des täglichen Lebens versorgen können.

Je Dienststelle plante Klaus Konzelmann zwei bis drei Tage ein. Dazu Konzelmann: „Seitens der Systeme wäre die komplette Umstellung in etwa zwei Wochen machbar gewesen. Wir haben aber jeweils auch die Mitarbeiter intensiv auf die neuen Systeme geschult.“

Diese Trainings haben sich aber bezahlt gemacht. Wie immer bei Systemumstellungen waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Dienststellen des Verbandes zunächst vorsichtig bis skeptisch. Nach einem, so Konzelmann, „ersten Schrecken“ waren die Kollegen aber überrascht, wie einfach die Anwendung ist und wie verlässlich die Systeme arbeiten.

Bei der Implementierung unterstützt wurde Klaus Konzelmann vom Fachhändler Comp&Phone EDV- und Kommunikationssysteme in Kirchheim/Teck. Comp&Phone hat seinerseits mit dem 2X-Partner Terminal-Services.NET in Berlin kooperiert.

Heute unterhält der Kreisdiakonieverband Esslingen eine Serverfarm mit sechs Servern, die alle unter Microsoft Windows Server 2003 laufen. Auf drei dieser Server laufen die 2X-Produkte. Die meisten der rund 100 Arbeitsplatzrechner laufen unter Windows XP, über die Umstellung auf Windows Vista wird derzeit nachgedacht.

Die Clients beziehen über den 2X ApplicationServer ihre Software-Ausstattung. Dabei handelt es sich vorrangig um die Microsoft Office-Programme. Aber auch Spezialprogramme wie eine Statistiksoftware sowie eine vom Institut der Sparkassen entwickelte Applikation für die Schuldnerberatung werden über den 2X ApplicationServer problemlos an die Arbeitsplatzrechner verbreitet.

Durchschnittlich sind 40-50 Anwender gleichzeitig online, die Auslastung der Server liegt, so Konzelmann, bei sehr moderaten 10-15 Prozent. Und die Darstellung des Bildschirmes auf den Arbeitsplatzrechnern sei bemerkenswert schnell.

Den mutigen Schritt, nach einem doch recht kurzen Testlauf gleich den ersten Einsatz zu wagen, hat Klaus Konzelmann nicht bereut. Die 2X-Lösungen laufen stabil und reibungslos, der Aufwand für die Administration der Arbeitsplatzsysteme konnte deutlich reduziert werden, die Backups für den gesamten Verband werden nun zentral gefahren. Konzelmann: „Früher haben unsere Dienststellen ihre IT-Belange eigenverantwortlich geregelt, teilweise mit externen Support-Dienstleistern. Heute können wir alles zentral regeln, eine halbe Stelle reicht dafür aus.“ Befragt nach den Zukunftsplänen sagt Konzelmann, dass man sich beim Verband erste Gedanken über den Einsatz von kosten- und energiesparenden ThinClients anstatt üblichen PCs als Arbeitsplatzsysteme macht. Und auch dafür hat 2X Software mit dem ThinClientServer eine geeignete Serverlösung.

### Über 2X Software

2X Software entwickelt Softwarelösungen für den boomenden Markt der serverbasierten Computernutzung (SBC) und der Desktop-Virtualisierung. SBC kontrolliert die Spirale der Kosten des PC-Managements, zentralisiert das Applikations- und Arbeitsplatzmanagement, optimiert Sicherheit und Leistungsfähigkeit und erlaubt die problemlose Integration entfernt arbeitender Nutzer. Die Produkte werden von einer Vielzahl von Kunden etwa im Gesundheitswesen, im Regierungsbereich, bei Banken, Versicherungen und Logistikunternehmen sowie im produzierenden Gewerbe eingesetzt. Die Produktpalette umfasst 2X ThinClientServer, 2X LoadBalancer für Terminal Services/Citrix, 2X ApplicationServer für Windows Terminal Services sowie 2X VirtualDesktopServer. 2X Software ist in Privatbesitz und unterhält Niederlassungen in den USA, Deutschland, Großbritannien, Japan sowie auf Malta. Das Management-Team verfügt über langjährige Erfahrung in der Entwicklung und im Vertrieb von Software-Produkten für die Netzwerk-Infrastruktur – das Unternehmen ist das neue Projekt der Gründer von GFI Software. 2X Software ist Partner von Microsoft, IBM und RedHat. Umfassende Informationen zu 2X sowie den 2X-Produkten für Windows, den Macintosh und Linux sind im Internet unter [www.2x.com/de](http://www.2x.com/de) zu finden.

2X Software bietet auf der Website [www.2x.com/de](http://www.2x.com/de) umfassende Informationen, darunter auch eine Vielzahl von Whitepapers sowie Lösungsszenarien. Der Server Based Computing-Leitfaden gibt einen guten Überblick über die Produktpalette von 2X Software und die damit möglichen Lösungen.

Alle Bezeichnungen von Produkten und Unternehmen in dieser Fallstudie können Markenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber sein.